

04. Mai 2021

CHE Hochschulranking: Top-Noten für die TU Ilmenau

Die TU Ilmenau leistet in den Fächern Chemie, Physik und Informatik sehr gute Unterstützung am Studienanfang. Das ergab das heute (04.05.2021) im ZEIT-Studienführer 2021/22 und auf ZEIT CAMPUS online veröffentlichte CHE-Hochschulranking. Darüber hinaus verbuchte die TU Ilmenau Spitzenbewertungen in einer Reihe weiterer Untersuchungskriterien in den Fächern Physik und Informatik. Neben den guten Benotungen wurde der TU Ilmenau ein Hochschulsiegel für die aktive Teilnahme am CHE-Ranking verliehen.



Beim „Gesamtergebnis Unterstützung am Studienanfang“ wurden verschiedene Unterstützungsmaßnahmen in der Studieneingangsphase bewertet. Dabei flossen die vier Bewertungsaspekte Kompetenzangleichung/Kompetenzaufbau, Orientierung, Flexibilisierung und Begleitung/Beratung ein. Mit 11 von maximal möglichen 14 Punkten im Fach Informatik, 10 im Fach Chemie

und 9 im Fach Physik nimmt die TU Ilmenau bei dieser umfangreichen Bewertungskategorie einen Platz in der Spitzengruppe aller deutschen Universitäten ein.

„Dieses Ergebnis ist besonders erfreulich, da gerade der Studieneinstieg unter den Bedingungen der Corona-Pandemie für die Studienfängerinnen und Studienanfänger sehr erschwert ist“, so die Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Professorin Anja Geigenmüller. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fakultäten und in den zentralen Service- und Beratungseinrichtungen der Universität haben große Anstrengungen unternommen, um den Studierenden gerade der 1. Semester umfassend für Fragen und Unterstützung zu Verfügung zu stehen. Das gute Rankingergebnis bei diesem Kriterium bestätigt, dass sich diese Anstrengungen gelohnt haben und die Studierenden mit unseren Angeboten sehr zufrieden sind.“



Neben der guten Bewertung der Unterstützung beim Studieneinstieg schneidet die TU in einer Reihe weiterer Kriterien sehr gut ab. Dazu zählen die Studienorganisation, die Ausstattung der Universität oder auch die internationale Ausrichtung des Studiums sowie der Bezug zur Praxis.

In der Kategorie „Studienorganisation“ bewerteten die Studierenden unter anderem die Zugangsmöglichkeiten zu den Lehrveranstaltungen und die Abstimmung des Lehrangebots. Mit den Noten 1,5 im Fach Physik und 1,7 im Fach Informatik

KONTAKT

Prof. Anja Geigenmüller
Vizepräsidentin für Studium und Lehre
☎: 03677 69-5010
✉: vpstl@tu-ilmenau.de

MEDIEN

Marco Frezzella
Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
☎ +49 3677 69-5003
✉ marco.frezzella@tu-ilmenau.de

platziert sich die TU Ilmenau im Spitzenfeld aller deutschen Universitäten. Für die Ausstattung mit Arbeitsplätzen und für die Laborpraktika, bei der die Studierenden beispielsweise die Anleitung zum Experimentieren bewerteten, vergaben die Physikstudierenden sogar jeweils die Traumnote 1,3. Die Studierenden der Physik gaben mit 1,9 darüber hinaus ein sehr gutes Urteil zur Organisation und Durchführung von Prüfungen ab.

Ebenfalls mit dem Spitzenwert von 1,5 schneidet die Universität im Bewertungspunkt „Räume“ ab, bei dem die Studierenden den Grad ihrer Zufriedenheit mit Hörsälen und Seminarräumen, auch hinsichtlich ihres Zustandes und ihrer technischen Ausstattung angeben. Für die Bibliotheksausstattung erhielt die TU Ilmenau im Fach Physik eine sehr gute 1,7 und im Fach Informatik eine 1,8. Ähnlich hervorragende Bewertungen gab es in beiden Fächern für die Ausstattung mit IT-Infrastruktur und die Bibliothek. Hier wurden die Verfügbarkeit der benötigten Literatur, der Aktualität des Bestandes, des Zuganges zu elektronischen Zeitschriften und Büchern und die Benutzerberatung beurteilt. Die Masterstudiengänge Informatik, Ingenieurinformatik und Research in Computer & Systems Engineering erhielten zudem Spitzenergebnisse für die internationale Ausrichtung und die Kontakte zur Praxis. Die Vizepräsidentin: „Die Bewertungen für das CHE-Ranking kommen ausschließlich von unseren Studierenden. Deshalb freut es mich sehr, dass das Ranking genau die besonderen Stärken der TU Ilmenau bestätigt - die gute Betreuung und Studienorganisation, die hervorragende Ausstattung und den internationalen und Praxisbezug in Lehre und Forschung. Unsere Studierenden können sich in Pandemiezeiten und natürlich auch darüber hinaus auf unsere hohe Lehrqualität und individuelle Betreuung verlassen.“

„Die Aspekte, in denen unsere Bewertung eher durchschnittlich ausgefallen sind, sind für uns Auftrag, weiter an einer Modernisierung unserer Studiengänge und einer weiteren Verbesserung von Studienbedingungen zu arbeiten. Dazu sind die Umstellung mehrerer Studiengänge auf andere Regelstudienzeiten, die Erweiterung von Wahlbereichen und die Verankerung von Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt durch sogenannte „Mobilitätsfenster“ erste Maßnahmen. Hier werden wir weiter arbeiten,“ ergänzt die Vizepräsidentin.

Fotos zur freien Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung (© TU Ilmenau/Michael Reichel)

- Bild 01: Vorlesung an der TU Ilmenau
- Bild 02: Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Prof. Anja Geigenmüller

Das CHE- Ranking

Das Ranking ist mit rund 120.000 befragten Studierenden und mehr als 300 untersuchten Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen (HAW) sowie Dualen Hochschulen und Berufsakademien der umfassendste und detaillierteste Hochschulvergleich im deutschsprachigen Raum.

Der ZEIT Studienführer

Der ZEIT Studienführer veröffentlicht Auszüge aus dem Ranking und beantwortet Fragen rund um den Einstieg ins Studium, den passenden Studienort und die Finanzierung. Ergänzt wird dies durch das Online-Angebot von ZEIT CAMPUS ONLINE: Interaktive Suchmöglichkeiten unterstützen dabei, aus dem gesamten Ranking die passende Hochschule zu finden. Das CHE Hochschulranking ist ab sofort unter www.zeit.de/che-ranking abrufbar.